

Absender:
 Name: Stanislaw Kozminski
 geboren am: 22-11-1920 J. d. Puschmark 0/8
 8658 Block 15a Stage 4
 Fockamp # 2
 Gel.-Nr.:

Konzentrationslager Auschwitz

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
- 2.) Geldsendungen sind gestattet.
- 3.) Es ist darauf zu achten, daß bei Geld- oder Postsendungen die genaue Adresse, bestehend aus: Name, Geburtsdatum und Gefangenen-Nummer, auf die Sendungen zu schreiben ist. Ist die Adresse fehlerhaft, geht die Post an den Absender zurück oder wird vernichtet.
- 4.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K. L. Auschwitz bestellt werden.
- 5.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.
- 6.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
- 7.) Sprecherlaubnisse und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Der Lagerkommandant

Otrymany na ten 30 X -42.



An Herrn
 Stanislaw Kozminski
 Post Kola Gulowska
 über Lukow Distrik Lublin
 Generalgouvernement

Auschwitz, den

18. X 1943

Meine Liebe Eltern und Bruder

Ich schreibe Euch, daß ich
bin ganz gesund und fühle
mich gut, das selbe wünsche
ich Euch. Ich kümmerte mich
daß ich schon zwei Wochen
keinen Antwort erhalten habe.

Bitte Euch öfters schreiben,
was heißt bei Euch, was geschieht
bei Familie, und im Dorfe.
Wie fühlen Ihr die Wirtschaft.
Grüssen und Küssen für Euch

Liebe Eltern, Grüssen für Bekannte,
und Verwandten Euer liebender
Sohn und Bruder. Adam.

Meine Feiere Helenko!

Ich Sorge sich sehr daß Du so lang
gar nicht von Dir nicht geschrieben
hätte. Ich wünscht jetzt ob bis Du
gesund und wie fühlst Du. Du
weiß nicht, aber ich immer denke und
treue an Dich Meine Liebe und willt
in Zukunft mit Dir sei. Der Liebe
Gott laß daß und wir werden nie-
der zusammen, Ich Küsse Dich und
Hunnare, Grüssen für Deine Mutter
Dein immer liebender Adam